



Industrie- und Handelskammer
Südthüringen

Ansprechpartner:

Thomas Leser

Tel.: 03681 362-132

Fax: 03681 362-220

E-Mail: leser@suhl.ihk.de

MERKBLATT

zur Anerkennung der fachlichen Eignung zur Führung eines Güterkraftverkehrsunternehmens

(Stand: Januar 2020)

Hinweis:

Das Merkblatt wurde sorgfältig erstellt. Dessen ungeachtet können wir keine Gewähr übernehmen und schließen deshalb jede Haftung im Zusammenhang mit der Nutzung des Merkblattes aus. Evtl. Verweise und Links stellen keine Empfehlung der Kammer dar.

Auszug aus der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr (GBZugV):

§ 8 Anerkennung leitender Tätigkeit

- (1) Die fachliche Eignung kann auch durch eine mindestens zehnjährige leitende Tätigkeit in einem Unternehmen, das Güterkraftverkehr betreibt, nachgewiesen werden. Diese Tätigkeit muss in dem Zeitraum von zehn Jahren vor dem 4. Dezember 2009 ohne Unterbrechung in einem oder mehreren Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ausgeübt worden sein.
- (2) Die Prüfung der Voraussetzungen nach Absatz 1 obliegt der zuständigen Industrie- und Handelskammer. Der Bewerber hat hierzu aussagefähige Unterlagen vorzulegen. Reichen die Unterlagen zum Nachweis der fachlichen Eignung nicht aus, so kann die Kammer ein ergänzendes Beurteilungsgespräch führen.

Fachlich geeignet ist, wer über die zur ordnungsgemäßen Führung eines Güterkraftverkehrsunternehmens erforderlichen Kenntnisse auf den Sachgebieten gem. Anhang I Teil 1 der VO (EG) 1071/2009 verfügt.

A. Bürgerliches Recht

u.a.:

- wichtige Verträge und sich daraus ergebende Rechte und Pflichten
- Umgang mit Beförderungsbedingungen und daraus folgende Haftungsansprüche
- Regeln des CMR und sich daraus ergebende Verpflichtungen

B. Handelsrecht

u.a.:

- Bedingungen und Formalitäten für die Ausübung des Berufs und die allg. Verpflichtungen der Kaufleute sowie Konkursfolgen
- ausreichende Kenntnisse der Rechtsformen von Handelsgesellschaften und deren Führung

C. Sozialrecht

u.a.:

- Aufgaben und Arbeitsweise der Vertreter zur Wahrung der Arbeitnehmerinteressen
- Verpflichtungen der Arbeitgeber im Bereich der sozialen Sicherheit
- Bestimmungen der Verordnungen für die Regelung der Lenk- und Ruhezeiten des Fahrpersonals
- Regeln zur Grundqualifikation und Weiterbildung des Fahrpersonals

D. Steuerrecht

u.a.:

- Vorschriften für Mehrwertsteuer auf Verkehrsleistungen Kraftfahrzeugsteuer, Einkommenssteuer, ...
- Maut- und Benutzungsgebühren Verkehrswege

E. Kaufmännische und finanzielle Führung des Unternehmens

u.a.:

- **Bestimmungen des Zahlungsverkehrs**
- **Kreditformen**
- **Betriebsergebnis und Bilanz lesen und verstehen**
- **Finanz- und Rentabilitätslage des Unternehmens analysieren**
- **Kostenarten kennen und berechnen**
- **Ausstellen von Rechnungen**
- **Grundlagen der Marktforschung**
- **Erarbeitung von Stellenplänen**
- **Kenntnis in Telematikanwendungen**

F. Zugang zum Markt

u.a.:

- **Vorschriften für die Ordnung des Gewerbes**
- **Regelungen für die Gründung eines Straßenverkehrsunternehmens**
- **Genehmigungen für den gewerblichen Straßenverkehr**
- **Regeln für die Ordnung der Verkehrsmärkte**
- **Grundzüge der Bestimmungen, die für inner- und außergemeinschaftlichen Personenverkehr gelten**
- **Grundzüge der Zollpraxis und Zollformalitäten**
- **Arten und Bedeutung der Beförderungsdokumente**

G. Technische Normen und technischer Betrieb

u.a.:

- **Zulassung und technische Überwachung der Fahrzeuge**
- **Instandhaltung und Untersuchungen der Fahrzeuge**
- **Fahrzeuggewichte und Abmessungen**
- **Verfahren und Anweisungen für sicheres Be- und Entladen**
- **Beförderung gefährlicher Güter und Abfalltransporte**
- **Beförderung von Nahrungsmitteln**
- **Beförderung lebender Tiere**
- **Regeln des Umweltschutzes bei der Verwendung und Wartung der Fahrzeuge**

H. Sicherheit im Straßenverkehr

u.a.:

- **Maßnahmen sichern, dass die Fahrer die Regeln und Verbote im Straßenverkehr einhalten**
- **Unfallverhütung und bei Unfällen zu ergreifende Maßnahmen**
- **Erfordernis entsprechender Qualifikationen**
- **Ordnungsgemäße Ladungssicherung und deren Techniken**

Die Bestätigung der Anerkennung leitender Tätigkeit durch die Industrie- und Handelskammer bedarf der schriftlichen Antragstellung.

 IHK Industrie- und Handelskammer Südthüringen	Antrag auf Anerkennung der fachlichen Eignung für den Güterkraftverkehr	Stand: Januar 2020
		Seite 1 / 5
4 751 0390-03 SU-STU		

Anlage 1

Industrie- und Handelskammer Südthüringen
Abt. Standortpolitik / Unternehmensförderung
Herrn Thomas Leser
Bahnhofstr. 4 - 8
98527 Suhl

Für Vermerke der IHK: <hr/> Name <hr/> Fachgesprächstermin am

Antrag auf Anerkennung der fachlichen Eignung aufgrund einer leitenden Tätigkeit i. S. des § 8 Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr

Die Anerkennung der fachlichen Eignung soll erfolgen aufgrund einer

- selbständigen Tätigkeit
 leitenden Tätigkeit im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses

in einem Unternehmen, das gewerblichen Güterkraftverkehr betreibt.

1. Angaben zum Antragsteller

Name:	Vorname:
Privatanschrift (Straße, PLZ und Ort):	
Bei Unternehmern: ggf. Firma (sofern im Handelsregister eingetragen) sowie Unternehmensanschrift:	
Tel. (privat):	Mobiltelefon:
Tel. (Unternehmen):	Fax (Unternehmen):
E-Mail:	
Geburtsdatum:	Geburtsort/Geburtsland:

2. Nachweis einer mindestens zehnjährigen leitenden Tätigkeit vor dem 4. Dezember 2009 in einem Unternehmen, das Güterkraftverkehr betreibt

2.1 Selbständige Tätigkeit in einem Unternehmen des gewerblichen Güterkraftverkehrs

<input type="checkbox"/>	Der Nachweis der selbständigen Tätigkeit erfolgt durch die beigefügte Kopie der Gewerbeanmeldung.	Anlage _____
<input type="checkbox"/>	Bei Handelsregistereintragung: Auszug aus dem Handelsregister	Anlage _____

2.2 Leitende Tätigkeit in einem Unternehmen, das Güterkraftverkehr betreibt

- Leitende Tätigkeit in einem Unternehmen, das <i>nicht</i> im Handelsregister eingetragen ist		
<input type="checkbox"/>	Fotokopie des Arbeitsvertrages, aus dem der Verantwortungsbereich des Mitarbeiters hervorgeht bzw. bei einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts eine Fotokopie des Gesellschaftsvertrages, ggf. Gewerbeanmeldung	Anlage _____
- Leitende Tätigkeit in einem Unternehmen, das im Handelsregister eingetragen ist		
<input type="checkbox"/>	Auszug aus dem Handelsregister, aus dem - die leitende Tätigkeit (Tätigkeit als Geschäftsführer/Prokurist; je nach Unternehmensgröße ggf. auch Tätigkeit mit entsprechender Handlungsvollmacht) - der Gegenstand des Unternehmens hervorgeht	Anlage _____

3. Angaben zum Unternehmen, in dem die leitende Tätigkeit ausgeübt wurde
 (bei mehreren Unternehmen bitte für jedes Unternehmen gesondert aufführen)

Name und Anschrift der Firma:		
Tel., Fax:		
Name des Unternehmers/ Geschäftsführers:		
Gegenstand des Unternehmens:	<input style="width: 100%; height: 40px;" type="text"/>		
Seit wann betreibt das Unternehmen Güterverkehr?	<input style="width: 100%; height: 30px;" type="text"/>		
eingesetzte Fahrzeuggrößen bis zu	<input style="width: 40px;" type="text"/> t zGG	Lkw: <input style="width: 40px;" type="text"/>	Pkw: <input style="width: 40px;" type="text"/>
Anzahl Erlaubnisse und Genehmigungen des Unternehmens:	<input style="width: 40px;" type="text"/> EU-Lizenz	<input style="width: 40px;" type="text"/> Nationale Erlaubnis	
Ist der Antragsteller selbst Unternehmer?	ja	nein	
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Falls nein: Seit wann ist der Antragsteller in der Firma als Arbeitnehmer beschäftigt?	<input style="width: 100%; height: 30px;" type="text"/>		
In welchem Zeitraum wurde die leitende Tätigkeit im Güterkraftverkehr ausgeführt?	<input style="width: 100%; height: 30px;" type="text"/>		

Ich versichere, die o. g. Angaben wahrheitsgetreu gemacht zu haben.

.....
 Datum, Unterschrift des Antragstellers
 (nur für Arbeitnehmer)

.....
 Bestätigung durch den Arbeitgeber

4. Aneignung von Kenntnissen im Sinne der Anlage 3 des § 8 Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr

Geben Sie bitte auf einem gesonderten Blatt <input type="checkbox"/> - eine möglichst detaillierte Beschreibung Ihrer Tätigkeit (insbesondere der durchgeführten Transporte, z.B. Kurierdienst, Briefbeförderungsdienst, Stückgutverkehr, Lebensmittel, Gefahrgut, Abfalltransport, innerstaatlicher bzw. grenzüberschreitender Güterkraftverkehr)	Anlage _____
und legen Sie bitte dar:	
<input type="checkbox"/> - welche Kenntnisse (i. S. des Anhangs I Teil I der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 in der jeweils geltenden Fassung) sie sich im Rahmen Ihrer Tätigkeit aneignen konnten.	

Die nachfolgende Dokumente/Nachweise können Sie Ihrem Antrag – neben der zuvor genannten Schilderung - zusätzlich beifügen. Diese Unterlagen können als Anhaltspunkt gewertet werden, dass Sie sich mit bestimmten Prüfungssachgebieten bereits beschäftigt haben (bitte durch entsprechende Kopien belegen).

<i>Güterkraftverkehrsrecht:</i>	
<input type="checkbox"/> - Güterkraftverkehrsunternehmer: Versicherungsbestätigung über den Abschluss einer Güterschaden-Haftpflichtversicherung	Anlage _____
<input type="checkbox"/> - Werkverkehr betreibendes Unternehmen: Meldebestätigung des BAG / Anmeldung zur Werksverkehrsdatei	
<hr/>	
<i>Arbeits- und Sozialrecht:</i>	
<input type="checkbox"/> - Beschäftigung von Arbeitnehmern (z. B. durch Kopie der letzten Meldung Zur Sozialversicherung nach der DEÜV/Lohnnachweis gegenüber der Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen)	Anlage _____
<hr/>	
<i>Gefahrgutrecht:</i>	
<input type="checkbox"/> - Tätigkeit als Gefahrgutbeauftragter (Bestellungsurkunde/ggf. Schulungsnachweis/EG-Schulungsnachweis)	Anlage _____
<input type="checkbox"/> - Tätigkeit als Gefahrgutfahrer (ADR-Bescheinigung)	
<hr/>	
<i>Abfallrecht:</i>	
<input type="checkbox"/> - Transportgenehmigung nach dem KrW-/AbfG/nach der TgV	Anlage _____

Laden und Entladen der Fahrzeuge:

- Besuch von Lehrgängen zur Ladungssicherung von Fahrzeugen (z.B. Lehrgänge der Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen oder Güterkraftverkehrsverbände) **Anlage**
- _____

Grenzüberschreitender Güterkraftverkehr:

- Nachweis über die Durchführung grenzüberschreitender Güterkraftverkehre (ggf. Bestätigung des Auftraggebers) **Anlage**
- _____

Zollrecht:

- Teilnahme am gemeinschaftlichen/gemeinsamen Versandverfahren (z.B. Kopie des Zollverschlussanerkennnisses, der Bürgschaftsurkunde) **Anlage**
- Teilnahme am Carnet-TIR-Verfahren (z.B. Kopie des Deckblattes des Zuletzt verwendeten Carnet-TIR) _____

Weitere Dokumente zum Nachweis der fachlichen Eignung:

Anlage

Anlage

Mir ist bekannt und ich erkläre mich damit einverstanden, dass die IHK die zuvor gemachten Angaben im Rahmen eines ergänzenden Beurteilungsgespräches überprüfen kann.

Ich versichere, dass gegen diesen Antrag kein - durch eine Industrie- und Handelskammer oder sonst. Behörde ausgesprochener - Wiederholungsausschluss vorliegt.

Ich versichere, die o. g. Angaben wahrheitsgetreu gemacht zu haben.

.....
Ort/Datum

.....
Firmenstempel/Unterschrift

Informationspflichten zum Umgang mit personenbezogenen Daten gemäß Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung) sind unter www.suhl.ihk.de Rubrik Datenschutz einsehbar.